

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Zeitschrift für schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte =
Revue suisse d'art et d'archéologie = Rivista svizzera d'arte e
d'archeologia = Journal of Swiss archeology and art history**

Band (Jahr): **47 (1990)**

Heft 2: **Wandlungen der bildkünstlerischen Produktion und ihrer
Bedingungen in der Schweiz (17.-19. Jahrhundert)**

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

INHALT

WANDLUNGEN DER BILDKÜNSTLERISCHEN PRODUKTION UND IHRER BEDINGUNGEN IN DER SCHWEIZ
(17.–19. JAHRHUNDERT)

Referate, gehalten am 14. Kolloquium der *Vereinigung der Kunsthistoriker in der Schweiz*
Basel, 27.–28. Oktober 1989

YVONNE BOERLIN-BRODBECK, Dr. phil., Öffentliche Kunst- sammlung Basel, Kupferstichkabinett, St. Alban-Graben 16, 4010 Basel: <i>Einleitung</i>	109	DANIELLE BUYSENS, lic. phil., 9, rue Verte, 1205 Genève: <i>Beaux- arts et Société genevoise: entre spécificité et légitimité, quelques points de vue exprimés à Genève fin XVIII^e – début XIX^e siècle</i> . . .	153
GEORGES HERZOG, lic. phil., Engestrasse 1, 3012 Bern, ANDREAS KELLERHALS, lic. phil., Historisches Institut der Universität Bern, Neubrückstrasse 10, 3012 Bern, ELISABETH RYTER, lic. phil., Seidenweg 24, 3012 Bern, und JOHANNA STRÜBIN, lic. phil., Weis- sensteinstrasse 118, 3007 Bern: <i>Kulturelles und soziales Kapital in der bernischen Kunstproduktion des Ancien Régime</i>	111	MARIE-LOUISE SCHALLER, Dr. phil., Schweizerische Landes- bibliothek, Bern, Graphische Sammlung, Hallwylstrasse 15, 3003 Bern: <i>Teamwork macht stark. Werkstattgemeinschaften von Kleinmeistern</i>	159
ULRICH IM HOF, em. o. Prof., Feldeggstrasse 33, 3098 Köniz: <i>Wandlungen im Schulverhalten vom 17. bis ins 19. Jahrhundert. Versuch einer Typologie</i>	130	FRANÇOIS DE CAPITANI, lic. phil., Bernisches Historisches Museum, Helvetiaplatz 3, 3000 Bern 6: <i>Die Stellung des Künstlers im ausgehenden 18. Jahrhundert am Beispiel von Balthasar Anton Dunker</i>	165
RUTH VUILLEUMIER-KIRSCHBAUM, Dr. phil., Zürcherstrasse 12, 8956 Killwangen: <i>Zur Rezeption der niederländischen Landschafts- malerei in Zürich von Felix Meyer bis Caspar Huber</i>	135	NIKLAUS RÖTHLIN, Dr. phil., Paul Sacher Stiftung, Auf Burg, Münsterplatz 4, 4051 Basel: <i>Wege der Selbstdarstellung und Ansätze zu staatlicher Kunstpflege der Helvetischen Republik</i>	171
BERNHARD VON WALDKIRCH, lic. phil., Kunsthaus Zürich, Graphische Sammlung, Heimplatz 1, 8024 Zürich: <i>Salomon Gess- ner – Vom Amateur zum Autodidakten</i>	142	HEINRICH THOMMEN, Dr. iur., lic. phil., NPF 21/SVZ c/o Histori- sches Museum Basel, Steinenberg 4, 4051 Basel: <i>Der Mäzen David Vogel: «Es fehlt nicht am Willen von Einzelnen»</i>	177
LUCIEN BOISSONNAS, lic. phil./Gemälderestaurator, 2, chemin des Courbes, 1247 Anières: <i>François Ferrière (1752–1839) et quelques miniaturistes genevois de son temps: une vie d'artiste entre Genève, Londres et Saint-Petersbourg</i>	147	HILDEGARD GANTNER-SCHLEE, Dr. phil., Im Brüggli 3, 4132 Mutzenn: <i>Die Kunstproduktion im Baselbiet vor und nach der Kantonstrennung</i>	189
		Buchbesprechungen	193

Herausgegeben von der Direktion des Schweizerischen Landesmuseums in Zürich

Editée par la Direction du Musée National Suisse à Zurich

Publicata a cura della Direzione del Museo Nazionale a Zurigo

Erscheint vierteljährlich – Revue trimestrielle – Rivista trimestrale

Redaktionskommission: Dir. Dr. A. Furger, Präsident; J. Bonnard, Lausanne, vice-président; Dr. R. Degen, Zürich;
Hp. Draeyer, Zürich; PD Dr. Chr. Eggenberger, Zollikerberg; Prof. Dr. M. Egloff, Neuchâtel; Dr. G. Germann, Bern;
Prof. M. Grandjean, Genève/Lausanne; Dr. B. Schubiger, Solothurn; Dr. W. Trachsler, Zürich; P. Dr. A. Zanini, Einsiedeln

Redaktion: Dr. Matthias Senn

Bernard Schüle (Buchbesprechungen). – Redaktionelle Mitarbeiterin: Prisca Bucher.

Druck und Administration: Verlag Karl Schwegler AG, 8050 Zürich, Postcheckkonto Zürich 80-16349

Beiträge sind druckfertig (inklusive Abbildungen und Abbildungslegenden) zu richten an:

Dr. M. Senn, Schweizerisches Landesmuseum, Postfach 6789, CH-8023 Zürich

Für den Inhalt der Beiträge und der Rezensionen zeichnen die Autoren verantwortlich

Ein Nachdruck, auch von Ausschnitten und Abbildungen, ist nur mit Erlaubnis der Redaktion statthaft

Abonnementspreis: für die Schweiz Fr. 48.–; für das Ausland sFr. 68.–; Einzelheft sFr. 14.– plus Porto

Abonnemente und Einzelhefte nur durch den Verlag Karl Schwegler AG, Hagenholzstrasse 71, Postfach, CH-8050 Zürich

Für Mitglieder der «Gesellschaft für das Schweizerische Landesmuseum» ist der Abonnementspreis im Jahresbeitrag
von Fr. 60.– inbegriffen.

Anmeldungen zum Beitritt nimmt die Direktion des Schweizerischen Landesmuseums, 8023 Zürich, entgegen.

Die Artikel sind indiziert in: RILA (International Repertory of the Literature of Art), Williamstown, Mass. 01267, USA.